

181/109 1750 April 29., Solothurn

Schreiben von Antoine-René de Voyer d'Argenson Marquis de Paulmy an Beat Fidel Zurlauben betreffend dessen Besuch bei seiner Familie und die Umsetzung der Soldallianz von 1715

B A. R. D.¹ dankt Baron von Zurlauben² für seinen Bericht vom 20. April über Besuche bei seinen Verwandten: seiner Grossmutter³, der er von Madame de Paulmy⁴ und von sich selbst erzählte, sowie sein Vater⁵, mit dem sich Zurlauben ebenfalls über ihn unterhielt. Er bittet Zurlauben, ihm einen früher erwähnten Auszug via Fromaget⁶ zukommen zu lassen. Weiter hält er fest, dass er Zurlaubens Motivation betreffend die Verbesserung des Soldatensolds begrüsst. Dennoch erscheint ihm das Vorgehen nicht praktikabel, da die nicht militärischen Schweizer Privilegien unantastbar respektive nur die Privilegien der Truppen in den Garnisonen diskutierbar sind. Es wird sich weisen, ob die Kantone Verhandlungen mit den Generalpächtern («fermiers generaux») zulassen, damit die Soldleistungen gemäss dem Vertrag von 1715⁷ erhöht werden können.

¹ Antoine-René de Voyer d'Argenson Marquis de Paulmy. Identifiziert aufgrund des Schriftvergleichs.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Marie Le Bret. Zur Identifikation vgl. Serigny/Armorial 2, 643.

⁴ Susanne-Marguerite Fyot de la Marche.

⁵ René Louis de Voyer Marquis d'Argenson.

⁶ Nicolas Fromaget.

⁷ Gemeint ist das erneuerte Soldbündnis der VII katholischen Orte mit Frankreich.

AH 181, Bl. 248-249 • 249 leer.
Original, in französischer Sprache.
